


Trophy 160

WICHTIGE INFORMATIONEN

Die folgenden Informationen gelten nur für den MG Trophy und ersetzen die relevanten Angaben in der Betriebsanleitung.

Bitte beachten:

Ihr Fahrzeug weist unter Umständen KEIN Ersatzrad auf. In diesem Fall erfüllt ein Reifenreparatursatz die Aufgabe des Ersatzrads. Dieses sogenannte Reifenfix-System wird auf den folgenden Seiten gründlich beschrieben.

 *Ihr Fahrzeug hat eine geringere Bodenfreiheit als in der Betriebsanleitung angegeben. Der Frontspoiler kann besonders leicht beschädigt werden. Denken Sie bitte beim Parken, an Rampen, Böschungen und Randsteinen sowie vor steilen Einfahrten, fahrdynamischen Schwellen und ähnlichen Bodenwellen an diesen Umstand.*

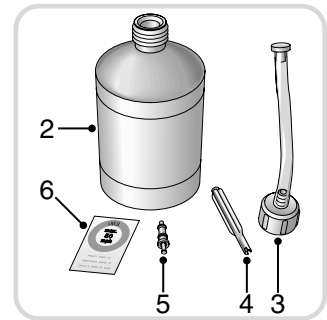
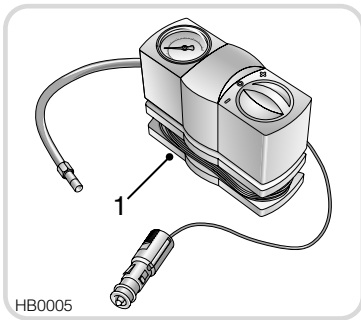
Veröffentlichung Nr. RCL 0419GER

Veröffentlicht von MG Rover Group After Sales

© MG Rover Group Limited 2001

Reifenfix-System

BAUTEILE DES REIFENFIX-SYSTEMS



1. Kompressor
2. Reifenabdichter
3. Füllrohr

4. Ausbauwerkzeug für Ventileinsatz
5. Ersatz-Ventileinsatz
6. Warnschild

HINWEIS: Das Reifenfix-System ist vorn im Frontraum angeordnet.

Reifenfix-System

SICHERHEITSMASSNAHMEN

! Der Reifenabdichter enthält Ethylenglykol, eine gesundheitsschädliche Substanz mit Reizeffekt auf die Augen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren; falls jemand aus Versehen die Flüssigkeit eingenommen haben könnte, ist sofortige ärztliche Behandlung erforderlich.

! Das Reifenfix-System darf nur dann eingesetzt werden, wenn der Reifen von einem scharfen Gegenstand durchstoßen worden ist, nicht etwa bereits als Vorbeugemaßnahme.

! Das Reifenfix-System ist nur für die Reparatur von Einschnitten oder Löchern mit einem Durchmesser von maximal 4 mm geeignet. Falls der Reifen nicht zu reparieren ist, einen Pannendienst in Anspruch nehmen.

! Die Fahrt mit stark reduziertem Reifenfülldruck, plattem Reifen oder beschädigter Felge ist äußerst gefährlich.

! Das Reifenfix-System ist eine Notlösung, die Ihnen die Fortsetzung der Fahrt zu einem Fachhändler oder Reifenspezialisten ermöglichen soll, um den Reifen zu erneuern. Es ist ratsam, gleich den nächsten Werkstattbetrieb anzufahren. Unter keinen Umständen darf die Fahrgeschwindigkeit bei einem notreparierten Reifen 80 km/h überschreiten.

WICHTIG

Der zum Reifenfix-System gehörende Kompressor ist nur für den Noteinsatz bestimmt. Bei zu häufigem Anschluss des Kompressors an die Buchse des Zigarettenanzünders wird diese beschädigt, so dass der Zigarettenanzünder nicht mehr richtig funktioniert.

REIFENREPARATUR

Halten Sie nach Möglichkeit das Fahrzeug an einer sicheren Stelle außerhalb des Verkehrsstroms an. Lassen Sie die Mitfahrer aussteigen und in sicherer Entfernung vom Verkehr warten.

HINWEIS: Schalten Sie die Warnblinkanlage ein, um andere Verkehrsteilnehmer auf die Gefahrenstelle aufmerksam zu machen.

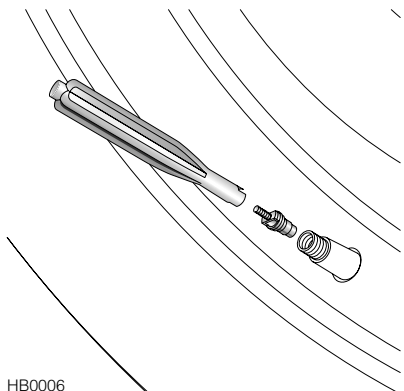
Umgang mit dem Reifenfix-System

1. Untersuchen Sie den Reifen, um die Ursache der Panne zu ermitteln.

HINWEIS: Kleine Löcher im Profil können mit dem Reifenfix-System repariert werden. Fremdkörper, wie Schrauben und Nägel, nicht aus dem Reifen entfernen. Wenn der Reifen einen stärker beschädigten Eindruck macht, einen Pannendienst in Anspruch nehmen.

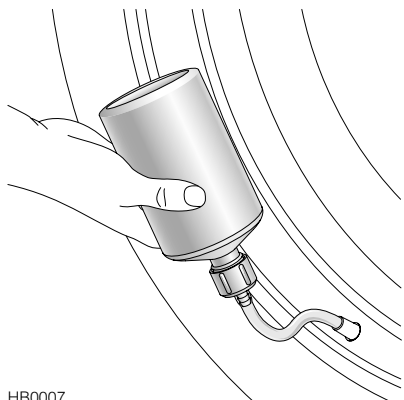
2. Ventilkappe von dem beschädigten Reifen entfernen.

Reifenfix-System



HB0006

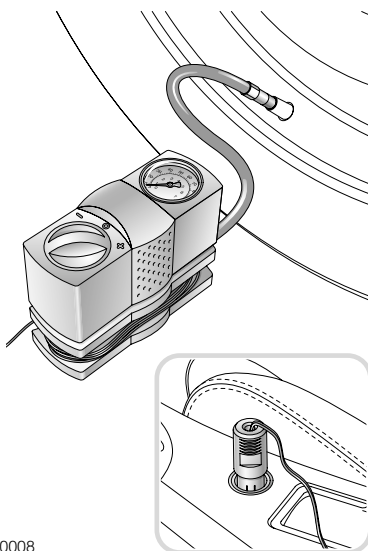
3. Mit dem hierfür vorgesehenen Werkzeug den Ventileinsatz aus dem Ventilgehäuse schrauben und entfernen. Den Ventileinsatz an einer sicheren Stelle ablegen, da er später wieder benötigt wird.
4. Die Flasche Reifenabdichter aus dem Kasten entfernen und gründlich schütteln.
5. Das Füllrohr in die Flasche schrauben. Dabei wird die Dichtung der Flasche durchstoßen.



HB0007

6. Den Stopfen vom Ende des Füllrohrs entfernen und das Rohr mit dem Reifenventil verbinden.

7. Die Flasche umdrehen und den **GESAMTEN INHALT** in den Reifen auslaufen lassen.
8. Das Füllrohr vom Reifenventil trennen und wieder mit dem Stopfen verschließen.
9. Mit dem hierfür vorgesehenen Werkzeug den Ventileinsatz in das Ventilgehäuse einbauen.



HB0008

10. Der Kompressorschlauch an das Reifenventil anschließen.
11. Den 12V-Stecker des Kompressors in den Buchse des Zigarettenanzünders stecken.
12. Die Zündung auf 'II' stellen.
13. Den Schalter am Kompressor auf die Plus-Marke stellen und den Reifen füllen, bis ein Druck von 2,0 - 2,5 bar erreicht ist.

HINWEIS: Den Kompressor nicht länger als 10 Minuten laufen lassen. Bei längerem Betrieb könnte der Kompressor durch Überhitzung schwer beschädigt werden.

Reifenfix-System

14. Wenn der erforderliche Fülldruck nicht zu erreichen ist, den Kompressor vom Reifen trennen und das Fahrzeug etwa 10 Meter vorwärts oder zurück setzen, damit sich die Dichtmasse im Reifen verteilen kann, und den erneut versuchen, den Fülldruck herzustellen.

HINWEIS: Wenn der erforderliche Fülldruck immer noch nicht erreicht wird, ist der Reifen zu schwer beschädigt; nehmen Sie einen Pannendienst in Anspruch.

⚠ Unter keinen Umständen die Fahrt mit einem platten Reifen fortsetzen. Mit einem platten Reifen zu fahren, ist äußerst gefährlich!

15. Wenn der erforderliche Fülldruck hergestellt worden ist, den Kompressor abnehmen und das Reifenfix-System wieder im Kasten verstauen (bei nächster Gelegenheit eine neue Flasche Reifenabdichter besorgen).
16. Das Warnschild im Sichtbereich des Fahrers anbringen, um an die begrenzte Höchstgeschwindigkeit zu erinnern.
17. Die Fahrt sofort fortsetzen. Vorsichtig fahren und auf keinen Fall schneller als mit 80 km/h.
18. Nach 10 Minuten an einer sicheren Stelle anhalten und den Reifenfülldruck überprüfen.
- Wenn der Reifenfülldruck auf unter 1,3 bar abgesunken ist, NICHT weiterfahren. Lassen Sie sich fachkundig unterstützen.
 - Sollte der Reifenfülldruck mehr als 1,3 bar betragen, jedoch niedriger sein als der Solldruck (die Anforderungen an die Reifen vorn und hinten sind unterschiedlich), den Solldruck so gut wie möglich herstellen und die Fahrt fortsetzen.

19. Bei nächster Gelegenheit den Reifen bei einem Fachhändler oder Reifenspezialisten wechseln lassen und die Flasche Reifenabdichter ersetzen.

⚠ Unter keinen Umständen darf die Fahrgeschwindigkeit bei einem notreparierten Reifen 80 km/h überschreiten.




Bei der Entsorgung der leeren Reifenabdichter-Flaschen die entsprechenden Umweltschutzgesetze beachten.

ERSATZRADFACH

Falls das Fahrzeug kein Ersatzrad aufweist, scheint es sich anzubieten, den Frontraum zur Unterbringung von Gepäck oder anderen Dingen zu nutzen. Dies ist NICHT zu empfehlen! Der Frontraum ist als Stauchzone vorgesehen. Die Nutzung des Frontraums als Stauraum könnte die Unfallsicherheit des Fahrzeugs und die Zuverlässigkeit des Airbagsystems beeinträchtigen.

Notabschleppungen

ABSCHLEPPDIENST

 **Einige der unter 'Notabschleppungen' in den Betriebsanleitung gegebenen Informationen sind für den MGF Trophy NICHT RELEVANT. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise.**

Da Ihr Fahrzeug eine geringere Bodenfreiheit als die meisten anderen Fahrzeuge hat, sollte man die Bergung NUR einem Fachbetrieb mit Spezialanhänger oder Transporter anvertrauen.

Andere Bergungsverfahren, wie das Abschleppen auf einer Achse (gleich ob vorn oder hinten) oder mit Seil, Stange oder Kette, würden das Fahrzeug vorn beschädigen und sind deshalb NICHT zu empfehlen.

Technische Daten

RÄDER UND REIFEN


Radgröße und -typ

Typ	Größe
16" Leichtmetallfelgen	7,0J x 16
Festziehmoment der Radmuttern	60 bis 70 Nm

Bereifung

Felgenreiße	Reifen
7,0J x 16	
Vorn:	195/45 R16 80W Goodyear Eagle FI 195/45 R16 80V Yokohama Typ A539
Hinten:	215/40 ZR16 82W Goodyear Eagle FI 215/40 R16 86V Yokohama Typ A539

HINWEIS: Goodyear Eagle FI Reifen haben ein laufrichtungsgebundenes Profil und MÜSSEN unter Beachtung der Laufrichtungshinweise an der Seitenwand der Reifen montiert werden.

 Die Kombination von Goodyear und Yokohama Reifen an ein und demselben Fahrzeug ist nicht ratsam.

Reifenfülldruck - Goodyear

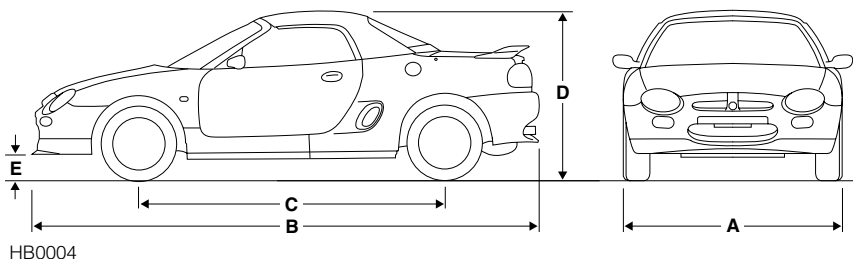
Radgröße	Reifenfülldruck
195/45 R16 84V (vorn)	1,7 bar
215/40 ZR16 82W (hinten)	2,5 bar

Reifenfülldruck - Yokohama

Radgröße	Reifenfülldruck
<i>Normale Fahrbedingungen</i>	
195/45 R16 80V (vorn)	1,8 bar
215/40 R16 86V (hinten)	2,5 bar
<i>Geschwindigkeiten über 160 km/h</i>	
195/45 R16 80V (vorn)	2,1 bar
215/40 R16 86V (hinten)	2,5 bar

Technische Daten

ABMESSUNGEN



A	Gesamtbreite (ohne Spiegel)	1,628 m
B	Gesamtlänge	3,931 m
C	Radstand	2,375 m
D	Gesamthöhe †:	
	- Verdeck	1,244 m
	- Hardtop	1,253 m
E	Bodenfreiheit †	100 mm
† bei Leergewicht		

LENKGEOMETRIE

Spur:	
- vorn	1412 mm
- hinten	1418 mm
Wendekreis	10,56 m
Lenkradumdrehungen zwischen Anschlägen	3,16
Radeinstellung (pro Seite):	
- vorn (Nachspur)	0° 5' ± 6'
- hinten (Vorspur)	0° 10' ± 6'
Aufhängungshöhe:	
- vorn	348 mm ± 10 mm
- hinten	343 mm ± 10 mm

Technische Daten

KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Die unten angegebenen Kraftstoffverbrauchswerte wurden im Neuen Europäischen Fahrzyklus (NEFZ, Richtlinie 93/116/EG) gemessen und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften laut The Passenger Car Fuel Consumption (Amendment) Order 1996. Der tatsächliche Kraftstoffverbrauch eines Fahrzeugs kann aufgrund der Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnisse, Umwelteinflüsse, Zuladung und des Fahrzeugzustands von den beim Prüfverfahren ermittelten Werten abweichen.

Kraftstoffverbrauchswerte

	STADT	LAND	GESAMTVERBRAUCH	CO ₂
	l/100 km	l/100 km	l/100 km	g/km
Trophy 160	10,6	5,8	7,5	160

Stadtzyklus

Die Prüfung im Stadtzyklus beginnt mit dem Kaltstart und besteht aus einer Reihe von Beschleunigungs- und Bremsvorgängen, Dauergeschwindigkeiten und Leerlaufzeiten. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h, bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 19 km/h.

Landzyklus

Die Prüfung im Landzyklus findet unmittelbar nach dem Stadtzyklus statt. Etwa die Hälfte der Testzeit erfasst Dauergeschwindigkeiten, während der Rest aus einer Reihe von Beschleunigungs- und Bremsvorgängen sowie Leerlaufzeiten besteht. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 120 km/h, bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 63 km/h. Die Prüfung erfolgt über eine Strecke von 7 km.

Gesamtverbrauch

Der Gesamtverbrauch kombiniert die Ergebnisse der Stadt- und Landzyklen, unter Gewichtung im Hinblick auf die unterschiedlich langen Prüfstrecken.

HINWEIS: Diese Werte sind nicht vergleichbar mit den Euromix-Werten auf der Grundlage von The Passenger Car Fuel Consumption Order 1983. Wegen der unterschiedlichen Prüfkriterien würden selbst die Stadtzykluswerte stark voneinander abweichen.